

Gebefreudig und genügsam Bin Ich über allem Wohlgefallen

Gebefreudig und genügsam Bin Ich über allem Wohlgefallen, Seinssalut und gravitätischen Gehaben, die Ich myriadenweit ins All verströme. Das macht, dass hoch und niedrig, elegant und rustikal, rasant, gemächlich und neutral sich frank und frei und fröhlich fühlen muss im Gleichnis Meiner Wesenszüge. Wahrlich sind sie nicht von deiner Welt der Zwischenräume, Provisorien und selbstverschuldeten Verstiegenheiten, die am Mark des Daseins zehren und am Laufband Dräuendes gebären im allmenschlichen Gedankenarsenal.

All dem entgegen, kann Ich ohne weiteres und völlig unbeschwert die Stirne bieten, kraft Meiner immanenten Fähigkeiten, selbstsicher, traulich und fidel zu sein in jeder Phase Meines tatendringenden Mich-selbst-Gewahrens. Übersicht, Versiertheit und markantes Selbstvertrauen sind vonnöten, um so federführend, jovial, global und zielbewusst, wie Ich, zu sein über alle Lande hin, die Meinem Reichtum zugehören.

So ist es für dich immer recht und heilsam, dich an Meine Regelmässigkeit und Tugend, Tapferkeit und Gläubigkeit zu halten in der Geistpotenz, die jedem Wesen innewohnt im Lichthaus Meiner Gnaden. Vorwärtskommen kann nur einer, der gewillt ist, konsequent und unbeirrt auf Meinem Pfad zu wandeln der himmlischen Gerechtigkeit und Liebenswürdigkeit am Leben. Bist du so geworden, ist die Treppe rein und lauter, die du Meiner Art gemäss hinaufgehst, als ein sakrosankter und dem Sein verpflichteter Geselle Meiner Zunft der wackeren Verfechter von Gediegenheit und Anmut, Wachheit, Heiterkeit und Grazie des Übersinnlichen, allwie im Götterkabinett von Meinem Sinngehalt und Meinem Übertagen.

Walte, walle, wachse und verfüge dich getreulich zu Mir hin mit allen deinen Äusserungen und Gefühlen für Erhabenheit, mentale Bärenstärke und bewusste Aufarbeitung deiner schwächelnden Befunde im Bewusstsein von dir selbst und deinem Selbstgenügen. Du wirst frei für Mich im Mass der Selbstverständlichkeit, mit der du voll Vertrauen weiterschreitest auf den Spuren der Vernunft, die du dir täglich vorgibst und die vorzüglich Meine sind im Über-alle-Welt-Verfügen. In Mir Bist du und kannst nur wahre Freiheit in der Bindung an Mich finden. Treibe so dein Spiel und nimm dich mählich wahr im Wirkkreis des Elysischen, das Ich dezent und gnadenvoll um Mich verbreite. Traue dir das Höchste zu, das sich erdenken lässt und du bist Mir, wie eine betende Begine, angetraut in wundervoll gesegnetem und gloriosem Seinsgenügen.

© **Ludwig Weibel**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)